

## Wohnhaus

<http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/161669197216/>

ID: 161669197216

Datum: 04.02.2016

Datenbestand:

Bauforschung

### Objektdaten

<b>Straße:</b>	Zum Wartstein
<b>Hausnummer:</b>	27
<b>Postleitzahl:</b>	89584
<b>Stadt-Teilort:</b>	Ehingen-Erbstetten
<b>Regierungsbezirk:</b>	Tübingen
<b>Kreis:</b>	Alb-Donau-Kreis (Landkreis)
<b>Gemeinde:</b>	Ehingen (Donau)
<b>Wohnplatz:</b>	Erbstetten
<b>Wohnplatzschlüssel:</b>	8425033013
<b>Flurstücknummer:</b>	— keine
<b>Historischer Straßenname:</b>	— keiner
<b>Historische Gebäudenummer:</b>	— keine

### Lage des Wohnplatzes



### Fotos




**Bildbeschreibung:**  
Ansicht von Osten

**Abbildungsnachweis:**  
Markus Numberger

### Objektbeziehungen

— keine

### Umbauzuordnung

■ *keine* **Bauphasen****Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Der Eigentümer des Wohnhauses Zum Wartstein 27 in Ehingen-Erbstetten möchte mehr über die Baugeschichte seines Gebäudes erfahren. Daher hat er bereits 2012 den Verfasser mit der Durchführung einer dendrochronologischen Altersbestimmung beauftragt, bei welcher die Erbauung des Hauses auf 1739 datiert werden konnte. Nun wurden zusätzlich noch archivalische Quellen beim Stadtarchiv Ehingen und beim Landratsamt Alb-Donau-Kreis (Fachdienst Vermessung) gesichtet, die weitere Aufschlüsse über die Bau- und Besitzgeschichte des Hauses erbringen sollen.

**1. Bauphase:**  
(1739)

Wie die durchgeführte dendrochronologische Altersbestimmung am Gebäude belegt, wurden die Bäume für das Dachtragwerk im Winter 1738/39 gefällt. Somit kann von einer Erbauung des Hauses im Jahr 1739 ausgegangen werden.

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

**2. Bauphase:**  
(1846)

Bislang erste archivalische Erwähnung

**Betroffene Gebäudeteile:**■ *keine***3. Bauphase:**  
(1856)

Besitzerwechsel

**Betroffene Gebäudeteile:**■ *keine***4. Bauphase:**  
(1889)

Besitzerwechsel und Sanierung

**Betroffene Gebäudeteile:**■ *keine***5. Bauphase:**  
(1897)

Besitzerwechsel

**Betroffene Gebäudeteile:**■ *keine***6. Bauphase:**  
(1907)

Besitzerwechsel und Umbau des Stalls zur Schreinerwerkstatt baulich verbessert; bisher Stall 1908 Werkstätte eingebaut

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss

**7. Bauphase:**  
(1919)

Einrichtung von Elektrizität


**Betroffene Gebäudeteile:**■ *keine*

 **Besitzer:in**

— keine Angaben

 **Zugeordnete Dokumentationen**

- Dendrochronologische Untersuchung
- Archivalische Untersuchung

 **Beschreibung**

<b>Umgebung, Lage:</b>	Das Gebäude Zum Wartstein 27 liegt außerhalb des eigentlichen Ortskerns von Erbstetten. Es befindet sich westlich des Ortes unmittelbar an dem hinter dem Gebäude anschließenden Waldrand.
<b>Lagedetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Siedlung<ul style="list-style-type: none"><li>• Dorf</li></ul></li></ul>
<b>Bauwerkstyp:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnbauten<ul style="list-style-type: none"><li>• Wohnhaus</li></ul></li></ul>
<b>Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):</b>	Bei dem Wohnhaus handelt es sich um ein eingeschossiges, verputztes Fachwerkgebäude. Nach oben schließt das Gebäude mit zwei Dachgeschossebenen unter einem Satteldach mit Spitzgauben ab. Am südwestlichen Giebel befindet sich ein nachträglicher Anbau, welcher jedoch auch schon auf dem Primärkatasterplan von 1848 verzeichnet ist.
<b>Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:</b>	Das Gebäude ist nicht unterkellert. Die historische Grundrissgliederung lässt sich noch heute gut nachvollziehen. Im Erdgeschoss zeichnen sich zwei Längs- und drei Querzonen ab, wobei die mittlere Querzone die Treppenhauserschließung aufnimmt. Das Erdgeschoss dient zu Wohnzwecken und nimmt im wesentlichen die Küche, die Stube und ein Schlafzimmer auf. Das 1. Dachgeschoss wurde wohl erst nachträglich ausgebaut und nimmt weitere Zimmer und Kammern auf. Das 2. Dachgeschoss ist unausgebaut und dient zu Lagerzwecken.
<b>Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):</b>	— keine Angaben
<b>Bestand/Ausstattung:</b>	— keine Angaben

 **Konstruktionen**

<b>Konstruktionsdetail:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Decken<ul style="list-style-type: none"><li>• Balkendecke</li></ul></li><li>• Dachform<ul style="list-style-type: none"><li>• Satteldach</li></ul></li><li>• Dachgerüst Grundsystem<ul style="list-style-type: none"><li>• Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl</li></ul></li></ul>
<b>Konstruktion/Material:</b>	Das Gebäude Zum Wartstein 27 in Erbstetten zeigt insgesamt eine einheitliche Fachwerk- und Dachwerk-Konstruktion.

Im 1. Dachgeschoss besteht das Dachtragwerk aus einer zweifach stehenden Stuhlkonstruktion mit Mittellängsunterzug. Die verwendeten Bauhölzer (vor allem Laubholz: Eiche und Birke) wurden weitestgehend mit verzapften Holzverbindungen verbunden. Die Querbundachsen zeigen Abbundzeichen in Form von Dreieckskerben, die eine einheitliche, zeitgleiche Errichtung des gesamten Dachstuhls belegen.